



Kitesurfen

In dem Zeitraum vom 1. März bis 1. November wurden Plätze am Strand festgelegt, an denen Sie Kitesurfen können. Während dieser Zeit können Sie in der Nordsee zwischen Kilometer 3 und 4, 8.200 und 11.300 und zwischen 17.400 und 19 Uhr Kitesurfen. Diese Standorte finden Sie auf der Karte. Auch die Ver- und Entsorgung von Materialien ist nur zwischen diesen Kilometerpfählen möglich. Im Winter vom 1. November bis 1. März können Sie mit Ausnahme der "verboten zu fliegen"-Zonen überall Kitesurfen. Westlich des Fährdamms ist das Kitesurfen das ganze Jahr über erlaubt.



Kite Buggyen, Paragliding und Strandsegeln

Sie dürfen das ganze Jahr Kite Buggyen, Paragliding und Strandsegeln zwischen den Kilometerpfählen 3 und 4 und zwischen 8.200 und 11.300 auf dem Nordseestrand. Die Ver- und Entsorgung der notwendigen Materialien ist nur zwischen diesen Kilometerpfählen möglich. Es ist nicht erlaubt, diesen Sport an anderen Orten zu praktizieren.



Öffnungszeiten für das Gastgewerbe

Ameland verfügt über ein sehr vielfältiges Angebot an Gastronomiebetrieben. Auf den Terrassen können Sie bis 01.00 Uhr ein Getränk genießen. Um 01.00 Uhr ist das Gastgewerbe verpflichtet, seine Türen und Terrassen zu schließen. Eine Reihe von Cafés (die Nachtgastronomie) und die Diskotheken können ihre Besucher noch bis spätestens 01.30 Uhr hereinlassen und für diese Besucher bis



spätestens 04:00 Uhr geöffnet sein. Die Bewohner von Ameland schätzen es, wenn Sie ihren Schlaf respektieren

Geschwindigkeit auf den Straßen

Auf der Hauptstraße zwischen Hollum und Nes dürfen Sie überwiegend 80 Kilometer pro Stunde fahren, mit Ausnahme einiger Abschnitte, in denen Sie 60 Kilometer pro Stunde fahren können. Seien Sie wachsam auf den Straßen außerhalb des bebauten Gebiets, wo Sie nicht 80, sondern 50 oder 60 Kilometer pro Stunde fahren dürfen. Innerhalb des bebauten Gebiets gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde. Bitte beachten Sie, dass an den Stellen, an denen Rehe regelmäßig die Straße überqueren, Wildspiegel und Warnschilder zu sehen sind. Berücksichtigen Sie an diesen Stellen das Überqueren von Rehwild und mäßigen Sie Ihre Geschwindigkeit.



Hunde

Um unsere Natur zu schützen, sollte Ihr Hund nicht überall loslaufen. Hunde sind immer an der Leine zu führen in den Wäldern, Dünen, Weideflächen, dem grünen Strand und den Badestränden. Hunde dürfen auf den anderen Teilen des Strandes und in den drei ausgewiesenen Freilaufgebieten frei laufen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie den Kot Ihres Hundes sofort entfernen? Spender mit Hundekotsäckchen sind an verschiedenen Stellen zu finden



Rauchverbot in Wäldern und Naturschutzgebieten

In der Zeit vom 1. Mai bis zum 14. September ist das Rauchen in Wäldern und Naturgebieten (außer am Strand) verboten. Das Rauchen ist in Wäldern, auf der Heide, auf Weidegebieten und in Dünengebieten verboten. Es ist

auch nicht erlaubt, unter freiem Himmel, brennende oder schwelende Gegenstände fallen zu lassen. Dies gilt für eine Entfernung von 30 Metern von Wäldern und Naturgebieten. Ein Verstoß gegen dieses Verbot ist strafbar.

Zecken

Zecken sind kleine Tiere, die vor allem in Bäumen, Sträuchern und Dünen leben. Sie variieren in der Größe von einem bis zu wenigen Millimetern. Waren Sie schon an einem Ort, an dem Zecken auftreten? Überprüfen Sie Ihren Körper (und möglicherweise die Körper anderer) auf Zeckenbisse. Zecken können mit dem Bakterium infiziert werden, die Lyme-Borreliose verursacht. Es ist wichtig, die Zecke so schnell wie möglich zu entfernen. Sehen Sie nach ein paar Tagen einen roten, ringförmigen Ausschlag? Dann ist es ratsam, Ihren Arzt direkt zu kontaktieren.



Haben Sie eine Frage oder möchten Sie die aktuellsten Informationen zu einem der Themen in dieser Broschüre? Schauen Sie dann auf www.ameland.nl oder rufen Sie uns an +31 (0)519 555 555.



Jelmeraweg 1, 9162 EA
Ballum-Ameland
Tel.: +31 (0)519 555 555
Fax: +31 (0)519 555 599

Postbus 22, 9160 AA
Hollum-Ameland
info@ameland.nl
www.ameland.nl

Gemeindeinformation für die Gäste



Willkommen auf Ameland!

Wir möchten gerne, dass ihr Urlaub auf Ameland erholsam und so sicher wie möglich ist. In dieser Broschüre finden Sie einige Tipps und informieren wir Sie über die Regeln und Vorschriften. Die Gemeinde Ameland wünscht Ihnen einen schönen Aufenthalt.

Legende

Kitesurfen erlaubt

Kite Buggy, Strandsegeln und Paragliding erlaubt

Hunderauslaufgebiet



?

Weißer Flagge mit Fragezeichen

Ein Kind wird vermisst oder ein Kind hat seine Eltern verloren.

Gelbe Flagge

Schwimmen kann gefährlich sein. Aufgrund starker Unterströmungen wird für ungeübte Schwimmer das Schwimmen nicht empfohlen

Rote Flagge

Schwimmen ist sehr gefährlich. Aufgrund sehr starker Strömungen wird das Schwimmen sowohl für erfahrene als auch für ungeübte Schwimmer nicht empfohlen.

Reiten

Reiten ist auf den offiziellen Reiterwegen erlaubt. In der Zeit vom 1. Juni bis 15. September darf man von 19.00 bis 7.00 Uhr mit Pferden und Ponys am Strand reiten. Außerhalb dieser Periode darf man überall am Strand reiten. Bitte räumen Sie den Kot ihrer Tiere ausserhalb der Reiterwege direkt auf.



Fahren am Strand

Am Strand gibt es ein Fahrverbot für Kraftfahrzeuge. Bei sehr hohen Ausnahmen kann die Gemeinde eine Freistellung gewähren. Diese Freistellung wird nicht für private Zwecke gewährt.

Schwimmen und Baden

Ein Tag am Strand und am Meer ist schön, aber denken Sie daran, dass das Meer immer in Bewegung ist. Kennen Sie die Gefahren des Meeres und wissen Sie, was zu tun ist, wenn Sie sich in einer gefährlichen Situation befinden. Die Strömung kann tückisch sein. Lesen Sie die Informationen in dieser Broschüre sorgfältig und lassen Sie sich von den Rettungsschwimmern an den Badestränden informieren. Wir empfehlen, dass Sie nur an einem bewachten Badestrand schwimmen gehen. Schwimmen im Meer ist auf eigene Gefahr.



Strandüberwachung

In der Hochsaison bewachen Rettungsschwimmer täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr die Badestrände von Hollum, Nes und Buren sowie Ballum. Sie haben ein Auge auf etwa 500 Meter Strand: auf beiden Seiten der Rettungswache von 250 Meter. Die Rettungsschwimmer fungieren auch als Erste-Hilfe-Post. Wir bitten Sie, immer den Rat und Anweisungen der Rettungsschwimmer zu befolgen.



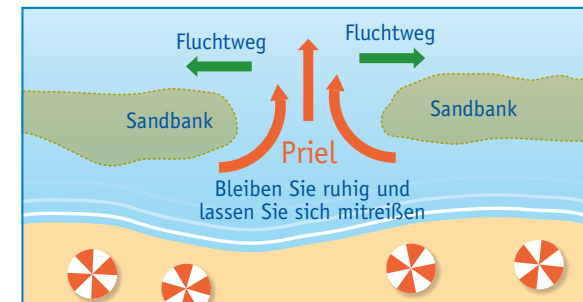
Schilder- und Flaggensystem von der Gemeinde

An jedem bewachten Badestrand gibt es ein blaues Schild beim Strandübergang. Die Gemeinde erklärt, welche Aktivitäten am Strand erlaubt sind und welche nicht. Wir empfehlen Ihnen, diese Informationen gut zu lesen. Darüber hinaus können Sie vor Ort durch die Farbe der Flagge sehen, die dann hängt, wie gefährlich Schwimmen und Baden zu dieser Zeit ist. Sie können die Bedeutung der Farben in der Legende lesen.

Tipps und Ratschläge:

- nicht weiter als Hüfthöhe ins Meer hinausgehen;
- nicht um und entlang der Staudämme schwimmen;
- bleiben Sie immer in der Nähe Ihrer im Meer spielenden Kinder, so dass Sie eingreifen können, wenn nötig;
- achten Sie besonders auf Ihre Kinder in schlammigen Bereichen am Strand; Schlamm hat eine saugende Wirkung, so dass Kindern wegzacken und in Schwierigkeiten geraten mit steigendem Wasser;

- nicht mit schwimmenden Gegenständen wie Luftmatratzen, Schlauchbooten und Bällen ins Meer gehen;
- bei Ebbe nicht schwimmen gehen. Starke (Unter-) Strömungen werden durch das Wasser erzeugt. Achten Sie besonders bei Springflut darauf;
- Seien Sie bei Flut immer wachsam. Wenn Sie auf einer Sandbank sind, dann können Sie schnell durch das steigende Wasser eingeschlossen werden;
- wachsam sein bei einem Priel. Ein Priel ist eine gefährliche Lücke zwischen den Sandbänken, die senkrecht zum Strand stehen. Durch diese Priele kann das Wasser sehr stark fließen. Wenn Sie in einem Priel Strom landen, werden Sie weit aufs Meer hinausgetragen. Versuchen Sie nicht, gegen die starke Strömung zu schwimmen, aber tun Sie folgendes:
 - o ruhig bleiben und seitlich (schräg) aus der Strömung schwimmen, so dass Sie auf einer Sandbank landen;
 - o die Aufmerksamkeit eines Strandbesuchers oder Rettungsschwimmers auf sich ziehen, indem Sie um Hilfe rufen oder die Arme schwenken, damit sichtbar ist, dass Sie Hilfe brauchen.



Extremsport

Kitesurfen, Kite Buggy, Paragliding, Strandsegeln und Drachenfliegen fallen in die Kategorie Extremsport, wo gefährliche Situationen entstehen können. Diese Sportarten sind an bestimmten Orten auf der Insel erlaubt. Diese Standorte finden Sie auf der Karte. Wir bitten Sie dringend, die Sicherheit anderer Urlauber beim Sport nicht zu gefährden. Achten Sie besonders darauf, wenn Pferde oder Ponys vorbeikommen; halten Sie Ihren Drachen hoch und/oder vermindern Sie ihre Geschwindigkeit.



Kiten

Um gefährliche Situationen zu vermeiden, ist es nicht erlaubt, in einem Umkreis von 1000 Metern bei den Strandübergängen zu fliegen. Kite Fliegen in Naturschutzgebieten ist ebenfalls nicht erlaubt.

